

Referenten und Vorsitzende

■ Dr. J. Braun

DRF Stiftung Luftrettung
Fachbereichsleiter Medizin

■ Dr. I-M. Bromisch

Klinikum Osnabrück,
OA Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

■ Prof. Dr. M. Engelhardt

Klinikum Osnabrück
Zentrumsleiter OZMC

■ Frau Dr. J. Ernst

Medizinische Hochschule Hannover
Bereichsleitung Exoprothetik

■ PD Dr. J. Graßmann

Klinikum Osnabrück
Chefarzt OZMC, Unfallchirurgie

■ PD Dr. C. Grim

Klinikum Osnabrück
Chefarzt OZMC, Orthopädie

■ Hr. M. Heinze

Berufsfeuerwehr Osnabrück
Wachleiter Feuerwache 1

■ Dr. T. Heyne

Volkswagen AG
Standort Braunschweig

■ Prof. Dr. J. Hinkelbein

Universitätsklinik Köln, Anästhesie
Geschäftsführender Oberarzt, Notfallmedizin

■ Frau Dr. D. Koonen

RWTH Aachen, Anästhesie
Operative Intensivmedizin, Tauchärztin

■ Dr. P. Korte

Hümmling Hospital Sögel,
Chefarzt Klinik für Unfallchirurgie

■ Dr. K. Müller-Stahl

Klinikum Bremen-Mitte,
Direktor Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

■ Hr. U. Pille

Bds. Oberschenkelamputiert 2017

■ Frau OB K. Pötter

Stadt Osnabrück
Oberbürgermeisterin

■ Prof. Dr. M. Raschke

Universitätsklinik Münster,
Direktor Klinik für Unfallchirurgie

■ Dr. M. Reuter

St. Josefs-Hospital Cloppenburg
Chefarzt Unfallchirurgie

Kontakt

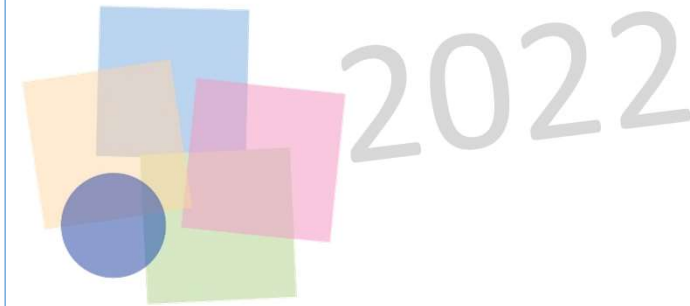
Frau Kamphues

symposium@tnswn.de
Telefon 0541 405-6201 · Fax 0541 405-6299

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. U. Joosten
Prof. Dr. M. Engelhardt
PD Dr. A. Ernstberger
PD Dr. C. Grim
PD Dr. P. Teschendorf

Anfahrt



TraumaNetzwerk DGU®
SÜD-WEST-NIEDERSACHSEN

POLYTRAUMA AKTUELL



SYMPOSIUM

des Traumanetzwerks
Süd-West-Niedersachsen

**Samstag,
12. November 2022
8:45–15:15 Uhr**

OsnabrückHalle

Schlosswall 1–9 · 49074 Osnabrück

Niels-Stensen-Kliniken
Marienhospital Osnabrück

klInikum
OSNABRÜCK

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Fast könnte man meinen, schwere Verletzungen spielten keine Rolle mehr. Die öffentliche Aufmerksamkeit liegt bei Infektionskrankheiten und der Frage, ob Masken getragen werden müssen, oder nicht. Doch gerade das letzte Jahr, mit dem Kriegsausbruch in der Ukraine und den daraus folgenden Übernahmen von Verletzten in deutsche Kliniken, mit dem schweren Zugunglück in Oberbayern und immer noch über 2.000 Verkehrstoten – einige davon leider auch in Osnabrück, insbesondere Radfahrer – zeigt die Aktualität und die Wichtigkeit des Themas.

Wie gewohnt, möchten wir Sie einladen, an unserem Symposium kostenfrei teilzunehmen. 6 CME Punkte wurden genehmigt.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung unter www.tnswn.de



Ihre



Der Zugang zur Veranstaltung wird der im November gültigen Corona-Verordnung angepasst werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Programm

08:00 – 08:45 Uhr **Anmeldung**

08:45 – 09:00 Uhr **Grußwort Frau OB Pötter**

Session I

09:00 – 10:30 Uhr

Vorsitz:

Vom Gelenk bis zum Schockraum

M. Raschke, M. Engelhardt

Das komplexe Knie

M. Raschke

Reposition großer Gelenke

C. Grim

Schockraumindikation – Welcher Patient braucht ihn?

J. Hinkelbein

10:30 – 11:00 Uhr **Kaffeepause**

Mit freundlicher Unterstützung

Programm

Session II

11:00 – 12:30 Uhr

Vorsitz:

Wer braucht was?

P. Korte, I.-M. Bromisch

Invasivität in der Präklinik – Was ist sinnvoll?

J. Braun, DRF

...in der Wirbelsäulenchirurgie?

J. Grabmann

Replantation vs. Prothese

J. Ernst

Zurück ins Leben – mit beidseitiger Oberschenkelamputation

U. Pille

12:30 – 13:30 Uhr **Mittagspause**

Session III

13:30 – 15:00 Uhr

Vorsitz:

Unfall - extrem

K. Müller-Stahl, M. Reuter,

Unter der Glocke – Der Tauchunfall

D. Koonen

Höhenrettung im Flachland?

M. Heinze

Auf der Batterie – Der E-Auto-Unfall

T. Heyne

15:00 Uhr

Schlusswort